

## Arzneien – zu viel und zu wenig

**16** Mit der Zahl der Erkrankungen wächst die Zahl der Medikamente, aber sind wirklich alle notwendig? Auf der anderen Seite kann ein „Weniger“ an Medikamenten auch ein Ärgernis sein – wenn es sich um Lieferengpässe handelt. Und damit Arzneimittel wirken, muss man ihren Nutzen und ihre Anwendung richtig verstehen. Immer mehr Menschen fällt dies schwer. Es gibt Antworten, Einordnungen, Aktionen.



imageflow - stockabb.com

## „Meilenstein“

**10** Am 5. November finden in Berlin von 12 bis 17 Uhr die ersten „Meilensteine der modernen Diabetologie“ statt. Eingeladen sind alle Interessierten. Nicole Mattig-Fabian, Geschäftsführerin des Veranstalters diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe, verrät im Interview mehr dazu.



skynesher - stockphoto



skynesher - stockphoto

## Fehlender Rhythmus

**32** Das Herz ist ein großer Hohlmuskel, der seinen eigenen Rhythmus erzeugt. Dass dabei auch einmal etwas schiefgehen kann, ist klar. Was dabei passiert, wie man diese Störung behandelt und wie man vorbeugen kann, ist im Diabeteskurs zu erfahren.

### PANORAMA

- 6 Herzkrank? Zuverlässige Informationen
- 8 Zellen geben durch Musik Insulin ab

### AKTUELL

- 10 Erster „Meilenstein“
- 12 Ideen-Sprudel bei DiaNet(t)
- 14 Gesundheitsfachkräfte: Kinder unterstützen

### SCHWERPUNKT

- 16 Arzneimittel – mal zu viel, mal zu wenig
- 18 Deprescribing – wenn weniger mehr sein kann
- 21 Lieferengpässe bei Medikamenten – ein Problem mit vielen Ursachen
- 24 Diabetes und Migration: Wie können Beratung und Versorgung besser werden?
- 28 Neues Aktionsbündnis zur Versorgung von Patientinnen und Patienten

### MEDIZIN

- 32 Fehlender Rhythmus im Herzen
- 38 Keine Achterbahn durch Unterzucker?

### INFOBOX

- 42 Meldungen aus der Industrie

### LEBENSECHT

- 44 Der Diabetes darf uns nicht aufhalten!

### DIABETES-SZENE

- 48 Neues aus der Diabetes-Szene

### GESUNDHEITSPOLITIK

- 50 Digital-Turbo oder Rohrkrepierer?

### SOZIALES

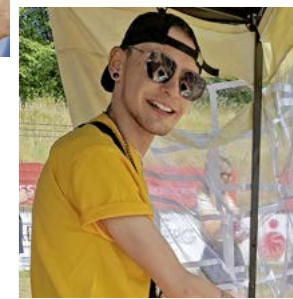
- 52 Ärztliches Fahrverbot – darf der Arzt wirklich das Autofahren verbieten?

## Kaffee, Tee, Kakao

**74** Was wäre der Morgen ohne einen heißen Kaffee oder Tee? Nicht nur dann versüßen sie den Tag. Kaffee, Tee und auch Kakao gehören für Jung und Alt zum Leben dazu. Das Angebot an fertigen Getränken für den heißen und kalten Genuss ist immens. Wichtig ist, zu wissen, worauf man hier schauen sollte.



contrastwerkstatt - stock.adobe.com



Zentrum für jugendliche Diabetiker

## Nicht aufhalten!

**44** Jens Herrmann steht mitten im Leben, ist sozial überaus engagiert und hat seinen Traumjob gefunden. Doch der Weg hierher war nicht immer ganz einfach. Heute kann er sagen: Ohne den Diabetes wäre ich nicht da, wo ich bin.



Vladimir Bagulajev - stockphoto

## Ärztliches Fahrverbot

**52** Immer wieder kommt es vor, dass Menschen mit Diabetes von Ärztin oder Arzt ein „ärztliches Fahrverbot“ erhalten und aufgefordert werden, ein entsprechendes Hinweisformular zu unterschreiben. Dürfen sie wirklich das Autofahren verbieten bzw. muss man sich wirklich an ein solches „ärztliches Fahrverbot“ halten? Es gibt Antworten.

### VERBÄNDE

- 54 Deutscher Diabetiker Bund (DDB)
- 56 diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe
- 58 Deutsche Diabetes Föderation (DDF)
- 68 Diabetiker Niedersachsen
- 70 Diabetikerbund Bayern

### ESSEN UND TRINKEN

- 74 kalt & süß & heiß: Kaffee, Tee, Kakao
- 77 Was ist im Getränk? Kalorien, Fett, Kohlenhydrate und Zucker in Kaffee, Tee und Kakao
- 78 Rezepte

### IMMER IM HEFT

- 9 Lebensmittel-Check: Walnüsse – wie gesund sind sie?
- 42 Gewinnspiel
- 73 DenkMal – das Rätsel
- 82 Zum guten Schluss: Wiegen? Schätzen!
- 83 Vorschau / Impressum



contrastwerkstatt - Fotolia

Das Diabetes-Journal gibt es auch auf CD als Daisy/MP3-Hörzeitschrift für Blinde und Sehbehinderte: **WBH Westdeutsche Bibliothek der Hörmedien für blinde-, seh- und lesebehinderte Menschen e.V., Tel. 02 51 / 71 99 01 [www.wbh-online.de](http://www.wbh-online.de)**